

Strukturelle Voraussetzungen und Standortbedingungen zukunftsfähiger Branchen am Standort Leverkusen

Auftraggeber/Kooperationspartner:	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Leverkusen
Auftragnehmer:	Prof. Dr. Rüdiger Hamm, Prof. Dr. Martin Wenke
Bearbeiter:	Judith Pflipsen, Dipl.-Ing. Christiane Goebel, Prof. Dr. Rüdiger Hamm, Prof. Dr. Martin Wenke
Fertigstellung:	Dezember 2006

Die Faktoren, die die wirtschaftlichen Strukturen einer Volkswirtschaft bestimmen, sind einer ständigen Veränderung ausgesetzt. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit eines mehr oder weniger kontinuierlichen Prozesses von strukturellen Veränderungen. In marktwirtschaftlichen Ordnungen besteht die Hauptaufgabe der Wirtschaftspolitik darin, die Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln so zu setzen, dass sich der erforderliche Strukturwandel möglichst friktionsarm vollziehen kann. Diese für eine Gesamtwirtschaft gültige Überlegung lässt sich ohne weiteres auf eine Region übertragen, mit dem einen Unterschied, dass die Möglichkeiten von Regionen bzw. Kommunen, Einfluss auf die Anpassungsbedingungen zu nehmen, eingeschränkt sind.

Vor diesem Hintergrund werden die Perspektiven der Stadt Leverkusen im zukünftig zu erwartenden Strukturwandel auf folgende Weise analysiert:

1. Identifizierung zukunftsfähiger Branchen: Ausgehend von den wesentlichen strukturprägenden Trends der nächsten Jahre wird versucht, auf deduktivem Weg, Wirtschaftsbereiche bzw. branchenübergreifende Verbundkomplexe (Branchengruppen, Cluster) zu identifizieren, die zukünftig ein über-durchschnittliches Wirtschaftswachstum erwarten lassen.

2. Regionaler Besatz mit Unternehmen aus zukunftsfähigen Branchen: Danach wird der Frage nachgegangen, inwieweit die als zukunftsfähig identifizierten Branchen am Wirtschaftsstandort Leverkusen vertreten sind. Hierfür werden die sektoralen Strukturen und die wirtschaftlichen Entwicklungen am Standort Leverkusen mit denen des Landes Nordrhein-Westfalen verglichen. Das Ziel dieser Betrachtung besteht darin, aus der Leverkusener Branchenstruktur diejenigen Branchengruppen herauszufiltern,

- die in Leverkusen bereits signifikant und traditionell vertreten sind,
- von denen in Leverkusen zumindest erkennbare, entwicklungsfähige und zukunftssträchtige Zellen existieren,
- die zwar am Standort derzeit noch nicht zu finden sind, dort aber mutmaßlich günstige Bezugs- und oder Absatzbedingungen (Netzwerk- bzw. Führungsvorteile) vorfinden.

3. Standortanforderungen zukunftsfähiger Branchen und deren Qualität am Standort Leverkusen: Schließlich geht es um die Identifizierung der spezifischen Standortansprüche dieser Branchen(gruppen).